

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Ersteinst täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Graudenz...



Anzeigen nehmen an: Dr. med. E. Gombrowski, Bromberg; Dr. med. E. Gombrowski, Bromberg; Dr. med. E. Gombrowski, Bromberg...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Bestellungen

auf das soeben begonnene vierte Vierteljahr des „Gefelligen“ für 1897 werden von allen Postämtern und von den Landbriefträgern entgegen genommen.

Der „Gefellige“ kostet wie bisher 1 Mk. 80 Pf. das Vierteljahr, wenn man ihn von der Post abholt, 2 Mk. 20 Pf., wenn er durch den Briefträger ins Haus gebracht wird.

Die Expedition.

Das 125jährige Jubiläum des Grenadier-Regiments Graf Kleist von Nollendorf

(1. Westpreussisches) Nr. 6 wird jetzt in Posen gefeiert. Das Regiment ist das letzte, welches von Friedrich dem Großen 1772 errichtet wurde...

Zu mehr als 50 Schlachten und Gefechten hat das Regiment, dem Rufe seiner Könige folgend, auf den eisbedeckten Feldern Russlands, in Böhmen und dreimal gegen die Franzosen gekämpft.

Zu den Jahren 1806 und 1807 war das Regiment zur Verteidigung von Danzig bestimmt. Bei den unzähligen Ausfallgefechten und dem aufreibenden Vorpostendienst...

Zu den Befreiungskriegen nahm das Regiment rühmlichen Antheil an fast sämtlichen größeren Schlachten und Gefechten; so kämpfte es bei Groß-Görschen, Königswartha, Bautzen, Dresden, Böhmischn-Kulm und in der Völkerschlacht bei Leipzig.

Im Stadttheater zu Posen wird heute, Donnerstag Abend (auf Kosten der Stadt) ein militärisch-patriotisches Festspiel aufgeführt. Das Festspiel schildert die Bivoual-scene am Vorabend der Schlacht bei Böhmischn-Kulm vom 30. August 1813...

Unter den Ehrengaben, welche das Regiment (derzeitiger Kommandeur Oberst Max von Wittlich und Gaffron) erhält, sei der von der Stadt Posen gestiftete, 75 cm hohe silberne Tafelaufsatz besonders erwähnt.

Das „Pos. Tageblatt“ bemerkt zu dem Jubiläum: „Viele Bürger der Stadt haben in den Reihen des Regiments des Königs Noth getragen, aber über den Kreis dieser hinaus erfüllt die gesammte Einwohnerschaft Posens das Gefühl der Anhänglichkeit an und des Stolzes auf dieses Regiment, welches in den langen Jahren seines Bestehens sich stets als das Muster einer altpreuussischen Truppe gezeigt hat.“

so hat sich das Jubelregiment stets gezeigt und wird dieser edlen Tradition sicherlich allezeit getreu bleiben.“

Am Mittwoch erfolgte der Empfang und die Begrüßung der alten Kameraden. Von Berlin traf Nachmittags der dortige Verein ehemaliger 6. Grenadiere unter Führung seines Ehrenvorsitzenden, Generalleutnants a. D. v. Schulkenborff, in einer Stärke von über 60 Personen ein.

Berlin, den 14. Oktober.

Der Kaiser, der mit der Kaiserin, wie bereits kurz gemeldet wurde, am Mittwoch Nachmittag in Potsdam eingetroffen ist, empfing bald nach seiner Ankunft den Reichskanzler, den Finanzminister Dr. von Miquel und den Vizepräsidenten von Bülow zum Vortrag.

Zu der am Sonntag Vormittag in Gegenwart des Kaisers stattfindenden Nagelung und Weihe der vom Kaiser den sämtlichen Bataillonen der am 1. April neu errichteten Infanterieregimenter verliehenen Fahnen sind die kommandirenden Generale und von jedem der neuen Regimenter eine Abordnung, bestehend aus dem Regimentskommandeur, einem Offizier und einem Unteroffizier, nach Berlin besohlen worden.

Zur 50jährigen Jubelfeier der Firma Siemens u. Halske fand ferner am Mittwoch im „Kaiserhof“ zu Berlin ein Festmahl statt, an welchem etwa 500 Personen theilnahmen, u. a. die Minister Boffe und Thielen, die Spitzen vieler staatlichen, militärischen und der städtischen Behörden, hervorragende Männer der Wissenschaft, der Technik, der Industrie, der Finanzwelt und der Presse.

„Se. Majestät der Kaiser und Königin haben Allerhöchst sich über den Huldigungsgruß der Inhaber, Beamten und Arbeiter des Werkes Siemens und Halske gelegentlich der Feier seines 50jährigen Bestehens herzlich gefreut und wünschen der Firma auch ferner Blühen und Gedeihen zum Ruhme deutscher Intelligenz und Arbeitsamkeit.“

Minister Thielen wies sodann in längerer Rede auf die Bedeutung des Hauses Siemens und Halske hin, indem er besonders das gute Verhältnis desselben zu seinen Arbeitern betonte, und schloß mit einem Hoch auf die Firma.

„Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, dem Hause Siemens u. Halske an dem heutigen Ehrentage im Namen der kaiserlichen Marine die aufrichtigsten Glückwünsche auszusprechen zu können.“

Das Farenpaar, der Großherzog und die Großherzogin von Hessen, der Erbprinz von Koburg haben sich am Mittwoch Nachmittag nach Mainz begeben, um dort im „Städtischen Theater“ einem Konzert zum Besten des „Victoria-Militär-Vereins“ beizuwohnen.

Fürst Bismarck hat dieser Tage den ihm schon von früheren Unterredungen bekannten Vorsitzenden des Direktoriums des Centralverbandes deutscher Industrieller, den bayerischen Reichs- und Kommerzienrath Th. Hasler-Augsburg, in Friedrichsruh empfangen und mit einer Einladung zum Frühstück beehrt.

gegangen. Im Ganzen hält sich, wie die „Nat. Ztg.“ erfährt, der neue Entwurf im Rahmen der in der vorigen Reichstags-session mit der Strafprozessreformvorlage gemachten Vorschläge; besonders bleibt es dabei, daß nur im Wiederaufnahmeverfahren wirklich unschuldig Befundene entschädigt werden sollen.

Für die Wittwen und Waisen der vor dem 1. April 1897 gestorbenen Beamten ist in den Etat des Finanzministers für 1897/98 ein Unterstützungsfonds von 500000 Mk. eingestellt.

Der Kreis der zu bedenkenden Wittwen und Waisen beschränkt sich nicht auf die unter das Reliktengesetz vom 20. Mai 1882 fallenden Hinterbliebenen, da die Unzulänglichkeit der bisherigen Versorgung sich gerade bei den lediglichen an Wittwenhaften Betheiligten geltend macht.

Der kommandirende Admiral, Admiral v. Knorr, tritt heute (Donnerstag) einen vierwöchigen Urlaub nach dem Rhein an; mit seiner Vertretung ist der Chef der Marinestation der Dfisee, Admiral Köster, beauftragt worden.

Der Urlaub des Admirals v. Knorr kommt etwas überraschend, nachdem er erst während des Hochsommers einen Erholungsurlaub hatte und noch bei Gelegenheit seiner silbernen Hochzeit im September während der Hauptkottenmanöver gemeldet wurde, daß er die Feier in rüstigster Gesundheit im Kreise seiner Familie begangen habe.

Der zum Präsidenten des Reichsversicherungsamts ernannte Geheimrechner Otto Johann Vertraugott Gabel ist als Sohn eines Gymnasialprofessors in Mezeritz geboren. Er trat 1859 in den Justizdienst, war Auskulturator und Referendar im Appellations-Gerichtsbüro Posen und wurde unter dem 8. Mai 1864 zum Gerichtsassessor ernannt.

Die Ernennung des Geheimraths Gabel zum Präsidenten des Reichsversicherungsamts wird große Bedeutung in sozialpolitischer Hinsicht beigelegt. Gabel hat vor Kurzem den dem Versicherungsamte unterstellten Berufsgenossenschaften und Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten die Schriften des Pastors Hülle als Erbbaugeschichten für ihre Mitglieder empfohlen.

Die Konferenz der Ober-Postdirektoren, die, wie bereits erwähnt, heute (Donnerstag) in Berlin zusammentritt, wird sich in ihren Beratungen ausschließlich auf dem Gebiete der Porto-Tariffage bewegen, für welche seitens des Publikums, insbesondere aus den Kreisen des Handels und der Industrie, in der letzten Zeit Anregungen und Vorschläge erfolgt sind.

3699] Heute Nachm. 2 1/2 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden, im 79. Lebensjahre, mein unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, Schwieger-Vater und Großvater, der Königl. Förster a. D. **Heinrich Küssner.**
Gottab, d. 13. 10. 1897.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am 16. d. M., Nachm. 2 1/2 Uhr, statt.

3709] Gestern Abend 11 Uhr verschied sanft unsere innig geliebte Mutter, Schwieger- u. Großmutter, uns. gute Schwester u. Tante **Fr. Malwine Braun** geb. Hecker im vollendet. 86. Lebensj. Um stille Theiln. bitten **Lanafabr., 12. Okt. 1897.**
Die Hinterbliebenen.

3718] Für die Beweise herzlicher Theilnahme u. die vielen krauspenden, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Barrer Erdmann am Grabe unserer lieben Kinder sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank.
Julius Hempler u. Frau.

See- u. Soolbad Kolberg.
Pensionat für Kinder u. junge Mädchen. 9stägige Schule mit Fortbildungsfurtus u. Seminar in demselben Hause. [3659]
Engländerin und Französin in Pension. Empfehlungen:
Fr. Pfarer Conell, Thorn, Fr. Pfarer Heuer, Moder.
Anmeldungen erbeten: Seebad Kolberg, Nikolaistraße 6.
W. u. B. Stuber, Lehrerinnen an der höh. Br.-Töchterchule.

Osterode Ostpr. Hôtel du Nord
jetziger Inhaber der Besitzer **A. Regentrop** empfiehlt sich dem reisenden Publikum angelegentlichst. Komfortable Zimmer, gute Betten, reichhaltige Speisekarte. [3627]

Eiserner Kochherd
zu verkaufen. Lindenstr. 27, II. [3570]

Prämiirt Danzig, Berlin für selbstgearbeitete Uhr.

Prämiirt Graudenz 1896 für selbstgearbeitete Uhr.
Goldene und silberne **Herren- u. Damenuhren Ketten**
in Gold, Silber, Double u. Nickel.
Große Auswahl in **Hochzeits- und Pathengeschenken**
in Silber und Messing.
Sämtliche bei mir gekauften Gegenstände graviere gratis. [5712]

Regulatoren Stand- und Wanduhren Wecker Schmucksachen
in jeder Neuheit offerirt billig [5712]

Job. Schmidt,
Uhrmacher und Juwelier, Graudenz, Herrenstraße 19.
Maßvolle goldene Trauringe
in jedem Fein gehalt, mit d. gesetzlichen Stempel, fertige innerhalb 1 1/2 Stunden an.
Für Böttcher!
3636] Eine Partie vier- bis fünfjähriges **Blauholz und Bodenholz**
hat preiswerth abzugeben
W. S. Louis, Strasburg Wpr.

Rosteck's Hôtel, Graudenz
Erste Ecke vom Bahnhof links. Logis von 1 Mk. an

Dr. Warschauer's Wasserheil- u. Kuranstalt
Vorzügl. im Soolbad Inowrazlaw. Mässige Preise.
Für Nervenleiden aller Art, Folgen von Verletzungen, chronische Krankheiten, Schwächestände etc. Prosp. fr.

Feldbahnen
fest und transportabel, Stahl- und Holzlowries, neu und gebraucht,
zu Kauf und Miethe für alle Zwecke, zu billigsten Preisen.
Orenstein & Koppel
Feldbahnfabrik
Danzig, Fleischerg. 43.

Swiderski's Petroleum- auch Gas-Motore
für Landwirtschaft und Industrie, in allen Größen, fahrbar und stationär, liefern [7843]
Hodam & Ressler, Danzig,
Maschinenfabrik.

Nur die Marke „Pfeilring“
gibt Gewähr für die Echtheit des „Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin“
Man verlange nur [2040] „Pfeilring“ Lanolin-Cream und weise Nachahmungen zurück.

Ludw. Zimmermann Nachf.
Danzig, Hopsengasse No. 109/110. [7277]
Feldbahnen u. Lowrie
Stahlschienen und transportable Gleise,
neu und gebraucht, kauf- u. miethsweise.

Kataloge kostenfrei. Eigene Geschäftsstellen in Berlin, Magdeburg, Cöln a/Rh.
Holzbearbeitungs-Maschinen
und **Sägegatter**
bauen als Specialität in höchster Vollkommenheit
Maschinen-Fabrik C. Blumwe & Sohn, Act.-Ges. BROMBERG.
Grosse Anzahl fertiger Maschinen im Betriebe zu besichtigen.
Vertretungen in Stettin, Hamburg, Bukarest, Warschau.
3729] Ein wenig gebraucht. **Fahrrad**
(Marke Schladiß) ist preiswerth zu verkaufen. Melba, n. 3729 an den Gesell. erb.
I erhalt. Pneum.-Fahrrad nebst all. Zubeh., sehr gut erh., Umst. halb. zu verkaufen geg. Kaffe für nur 100 Mark.
O. Lehming, Bromberg.
Eine sofort betriebsfähige, 14 vierbetätigte **Lokomobile**
ist sofort sehr billig zu verkaufen. Meldungen unter Nr. 3619 an d. Geselligen erbeten.

1000 Mark!
können Sie in einem Jahre sparen, wenn Sie Ihre Cigarren nicht zu theuer einkaufen. Rauchen Sie nur meine belieb. Cuba-Pflanzer-Cigarren. H. Einlage. Sumatra-Deckbl., diese kosten 500 Stck. nur 7 Mk., 1000 Stck. 13 Mk. Portofreies Haus. Kein Risiko, da Umtausch gestattet ist.
M. Ries, Cigarrenfabr.,
Lauenburg i. Pom. 29.

TIVOLI.
Freitag, den 15. Oktober:
Zur Eröffnung des neuerbauten Saales.
Erstes grosses Extra-Concert
von der ganzen Kabelle des Infanterie-Regiments Nr. 141.
3398] **Direktion: C. Kluge.**
Programm-Auszug:
Overturen: „Die Weihe des Hauses“ v. Beethoven; „Jubel-Overtüre“ von Weber.
Fantaisien: „Der Bajazzo“, „Faust und Margarethe“, Vorspiel zu „Barisäl“, „Rhapsodie“, „Norwegische“.
Entree 50 Pfg., Loge 75 Pfg. Anfang 8 Uhr.
J. Engl.

Verlag von **Jul. Gaebel's Buchhandlg.**
Graudenz.

Vater Freimuth's Kalender pro 1898
50 Pfg.
Kein Kalender gewöhnlichen Schlages, sondern ein „Volksbuch“ im „besten“ Sinne des Wortes. [3394]

Westpreussische Volkssagen
5 Heftchen
geb. franco gegen Einsendung von 75 Pfg.

Klitzkowski
Neueste Reduktions-Tabellen in Reichsmark, zur Einführung per Tonne von 1000 Ko.
Preis 30 Pfg. franco.

Neueste Umrechnungs-Tabellen
von „Holland.“ in metr. Qualitäts-Gewicht.
Preis 18 Pfg. franco.

Verlag von **Jul. Gaebel's Buchhandlg.,**
durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Rübenheber Rübenmesser Rübenegabeln
offerirt billigst [3410]
Jacob Lewinsohn.

Uhren Uhren
Schweizerfabr. Katalog gratis.
Silber-Remtr. Nr. 13, 14, hochf. 15.
Anker- Nr. 16, 18, hochf. 20.
Anker-Remtr. Savon Nr. 20, 22.
do. 1/2 Chronom., prima, Nr. 25.
Silber-Dam-Remtr. Nr. 13, 14, 15.
Gold- Nr. 24, 26, 28.
Aufträge porto- u. zollfrei.
St. Gallen i. d. Schweiz.
Gottl. Hoffmann.

3605] Ganz vorzügliche **Delfarbemühlen, Angel-Kaffeebrenner**
neuester Konstruktion und in allen Größen, für Hand- und Dampftrieb, liefert sehr billig
Wilh. Wenzel, Wolfenbüttel.

Bären-Kaffee
bester gebrannter echt. Bohnen-Kaffee
80, 85, 90 u. 100 Pfg.
p. 1/2 Pfd.-Pack.
P. H. Inhoffen
Königlicher Hoflieferant
Kaffee-Röst-Anstalten
Bonn und Berlin.
Alleinverkauf in Graudenz
9705] bei **Lindner & Co. Nachf.**
Berent b. H. Fleischer.
Lessen Wp. b. Franz Szpitter.
H. Altmann's Sohn.
Löbau Wpr. b. G. Goerke.
Neukirch b. J. Gajdas.
Neuteich b. A. Sockrau.
Rosenberg b. Otto Braun Nf.
Schloppe b. Gustav Quast.
Schoeneck b. G. Harthum.
Tuchel b. G. A. Martens.
Warlubien b. D. Herrmann.
Zempelburg b. J. Schick.

Pension Pension
Kleiner Herr oder Dame find. bei alleinlebend. Besitzer eines schönen kl. Gutes, nahe groß. Stadt, gegen ein zu reichendes Kapital. Meld. mit Aufschrist Nr. 3310 durch den Gesell. erb.

Ober-Ungar-Wein Tokayer Wein
sind ärztlich empfohlene Stärkungsmittel für schwächliche Personen u. Genesende. Mein Lager hierin bietet die denkbar größte Auswahl, mindestens 40 Sorten, u. liefere in Folge von Massenumsatz, wie wohl von Niemand in den Ostprovinzen erreicht, thatsächl. am billigst.
Versand in Postfässern à 4 Liter von Mk. 8.00. pro Flasche à Mk. 1.00 aufwärts.
Tokayer Trauben-Wein
pro Fl. 2.50, 3.00 u. 3.50 Mk. Man verlange Preisliste.
H. Krzywinski.
NB. Alle Sorten Weine werd. in meiner Weinstube lt. Preisliste ohne Aufschlag verabfolgt.
gänze, 25 Pfd. schw., d. best. Leghühner, Zucht- u. Sportgefl., Bruteier, Brutmajch., i. Juchter, Geflügeliterat. c. H. Preisb. Kf. Graf, Gef. Park, Auerbach, Hess.

Unterricht Brockhaus' Conversat.-Lexicon
neueste (Jubiläums-) Ausgabe, 17 Bände, hat zu verkaufen
Fred. J. Graudenz, Gartenstraße 26.
3728] Der sechsten erschienenen zwölften Jahrgang von
Der Förster Kalender für 1898
bringt an Erweiterungen eine Abhandlung über „Maul- und Klauenseuche“ von Dr. J. L. J. Snowrazlaw, ferner „Auszug aus dem Gesetz betr. Schonzeiten“ und „Die kritischen Tage des Jahres 1898“ von Prof. Rudolf Falb. Als Gratisbeilage:
„Der Taschen-Arzt“
Rathgeber in Krankheitsfällen, von dem bekannten Naturarzt C. Griebel.
Kleine Ausgabe
in Leinwand 1,50 Mark, Lederband 2 Mark.
Große Ausgabe
in Leinwand 1,80 Mark, Lederband 2,30 Mark.
Gustav Röhle's Verlagsbuchhdlg.
Graudenz.

Vergnügungen.
Sonntag, den 24. Oktober:
Konzert Willy Burmester.
Billetbestellungen bei [2761] **Oscar Kaufmann,**
Buch-, Kunst- u. Musik-Handl.
Tivoli.
Sonntag, den 17. Oktober
Große Spezialitäten-Vorstellung.
3661] **J. Engl.**
Danziger Stadttheater.
Freitag: Der Freischütz. Ober von C. M. v. Weber.
Sonabend: Bei ernäh. Preisen. **Der Kaufmann von Venedig.**
Stadttheater in Bromberg
Freitag: Eine Patafrevolution Lustspiel von Stowronnet.
Sonabend: **Rathan der Weise.**
Seite 3 Blätter.

Der Vorstand.
Landwirthsch. Verein Eichenkranz
Sitzung
am Sonnabend, 16. Oktober
Abends 7 1/2 Uhr
im „Goldenen Löwen“.
Tagesordnung:
1. Bildung von landwirthschaftlichen Meliorations-Gesellschaften, Referent Herr Landrath Conrad.
2. Vorbesprechung über Gründung ein. Döbberverehrungs-Gesellschaft in Graudenz.
3. Innere Angelegenheiten.
Die Mitglieder der Nachbarvereine sowie sonstige Interessenten werden freundlich. eingeladen.
Der Vorstand.
Schelske.

3333] Verhufs Gründung eines **Krieger-Vereins**
werd. d. Kamerad. a-**Chrapitz u. Umgegend** zu der am **Sonntag, den 17. d. Mts., 3 Uhr** Nachmittags, aberaumt. Sitzung bei Herrn Desterle dortselbst ergebnis. eingeladen.
Der provisorische Vorstand.
Gall. Double. Wirth.

Ein gut erhaltener, 2pferdiger **Otto'scher Gasmotor**
zu verkaufen bei [3707] **Gebr. Zeuner, Danzig.**
Wohnungen.
In einer Stadt Ostprekens von 4-5000 Einwohnern ist ein **Laden**
geeignet zu einem Fleisch- und Wurstwaaren- od. Zigarren-Geschäft (welche am Plage noch nicht vertreten), nebst Wohnung zu vermieten. Meld. briefl. u. Nr. 3601 an den Geselligen erb.

Strasburg Wpr.
783] Die Hälfte der von Herrn Justizrath Trommer bewohnten **Männlichkeiten**
ist von sofort zu vermieten.
C. G. Wodtke Nachfolger
H. Gerner, Strasburg.

Marienwerder.
3435] Mein **Laden**, mit angrenzend. Wohnung, groß. Kellerräumen u. Stall, auf Wunsch auch Pferdegeleis, zu jed. Geschäft sich eign., ist von soz. zu vermieten.
S. Klein, Marienwerder.

Gumbinnen.
Ein **Laden** mit Wohnung in Gumbinnen, günstige Lage für Kolonialwaar. mit Cigarren u. Militäreffekten, von gleich v. l. Zan. zu bezieh., äußerst billig. C. Laps, Gumbinnen, 602] Stallpächterbar.

Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau **Hebeamae Daus, Bromberg, Schleinitzstr. Nr. 18.**

Damen finden billige Aufnahme bei Frau **Tylinska, Hebeamae, Bromberg, Lujawierstraße 21.**

Damen finden freundl. Aufnahme b. Ww. **Edert, Bromberg, Lindenst. 1.**

Vereine.
Berein zur Förderung des „Deutschthums i. d. Ostm.“ „Orts-Gruppe Neuenburg.“
Sonnabend, den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr:
Versammlung
im Schützenhaus zu Neuenburg.
Herr Dr. Bovenschen vom Haupt-Vorstand in Polen wird einen Vortrag über „die Thätigkeit des Vereins“ halten, wozu sämtliche Mitglieder u. Gönner des Vereins, welche sich aufnehmen lassen wollen, ergeb. eingeladen werden. [3613]
Der Vorstand.

Landwirthsch. Verein Eichenkranz
Sitzung
am Sonnabend, 16. Oktober
Abends 7 1/2 Uhr
im „Goldenen Löwen“.
Tagesordnung:
1. Bildung von landwirthschaftlichen Meliorations-Gesellschaften, Referent Herr Landrath Conrad.
2. Vorbesprechung über Gründung ein. Döbberverehrungs-Gesellschaft in Graudenz.
3. Innere Angelegenheiten.
Die Mitglieder der Nachbarvereine sowie sonstige Interessenten werden freundlich. eingeladen.
Der Vorstand.
Schelske.

3333] Verhufs Gründung eines **Krieger-Vereins**
werd. d. Kamerad. a-**Chrapitz u. Umgegend** zu der am **Sonntag, den 17. d. Mts., 3 Uhr** Nachmittags, aberaumt. Sitzung bei Herrn Desterle dortselbst ergebnis. eingeladen.
Der provisorische Vorstand.
Gall. Double. Wirth.

Vergnügungen.
Sonntag, den 24. Oktober:
Konzert Willy Burmester.
Billetbestellungen bei [2761] **Oscar Kaufmann,**
Buch-, Kunst- u. Musik-Handl.
Tivoli.
Sonntag, den 17. Oktober
Große Spezialitäten-Vorstellung.
3661] **J. Engl.**
Danziger Stadttheater.
Freitag: Der Freischütz. Ober von C. M. v. Weber.
Sonabend: Bei ernäh. Preisen. **Der Kaufmann von Venedig.**
Stadttheater in Bromberg
Freitag: Eine Patafrevolution Lustspiel von Stowronnet.
Sonabend: **Rathan der Weise.**
Seite 3 Blätter.

Der Vorstand.
Landwirthsch. Verein Eichenkranz
Sitzung
am Sonnabend, 16. Oktober
Abends 7 1/2 Uhr
im „Goldenen Löwen“.
Tagesordnung:
1. Bildung von landwirthschaftlichen Meliorations-Gesellschaften, Referent Herr Landrath Conrad.
2. Vorbesprechung über Gründung ein. Döbberverehrungs-Gesellschaft in Graudenz.
3. Innere Angelegenheiten.
Die Mitglieder der Nachbarvereine sowie sonstige Interessenten werden freundlich. eingeladen.
Der Vorstand.
Schelske.

3333] Verhufs Gründung eines **Krieger-Vereins**
werd. d. Kamerad. a-**Chrapitz u. Umgegend** zu der am **Sonntag, den 17. d. Mts., 3 Uhr** Nachmittags, aberaumt. Sitzung bei Herrn Desterle dortselbst ergebnis. eingeladen.
Der provisorische Vorstand.
Gall. Double. Wirth.

Aus der Provinz.

Gradenz, den 14. Oktober.

— [Braunwein-Erzeugung.] Im Monat September wurden in Ostpreußen 1185, in Westpreußen 601, in Pommern 2571 und in Posen 952 Hektoliter reinen Alkohols hergestellt.

— [Verein ostdeutscher Holzhändler und Holzindustrieller.] Die Holzhändler und Holzindustriellen der Provinz Posen sind zu einer Versammlung zur Gründung eines Posener Zweigvereins auf den 19. d. Mts. nach Posen eingeladen worden.

— [Steuersekretärprüfung.] Unter dem Vorsitz des Herrn Ober-Regierungsraths Vode fand am Dienstag in Marienwerder eine Prüfung von Steuersekretären statt, welche die Anstellungsberechtigung als Steuersekretäre erhalten wollten.

— Eine Sammlung der Ortsgesetze, Verordnungen und Statuten der Stadt Gradenz ist im Verlage von Julius Gäbels Buchhandlung (Dr. Salung) in Gradenz erschienen.

— [Ordnungsverleihungen.] Dem Ober-Förstmeister Dittmer zu Posen ist der Rothe Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub, dem Landgerichts-Rath a. D. Streuber zu Köslin der Rothe Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife, dem Konsistorial-Rath a. D., Superintendenten und Pfarrer Gutschmidt zu Reideburg bei Halle a. S., bisher zu Stettin, der Kronen-Orden dritter Klasse, dem Förster Vauszus zu Bagdohnen im Kreise Piltallen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Dem Superintendenten Wöttcher in Neutomischel ist der Rippische Hausorden verliehen.

— [Personalien beim Gericht.] Der diätarische Gerichtsschreibergehilfe Czyszewski in Schwes ist zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Amtsgericht in Karthaus ernannt. Der diätarische Gerichtsschreibergehilfe Bronski in Karthaus ist als ständiger diätarischer Gerichtsschreibergehilfe an das Amtsgericht in Schwes versetzt.

Der bisher bei der Staatsanwaltschaft zu Breslau beschäftigte Gerichtsreferendar Nickel ist als ständiger Hilfsarbeiter an die Polizei-Direktion in Danzig einberufen.

— [Kreidlichcarz.] Dem Schlachthausdirektor Thierarzt Vahr in Joppot ist die kommissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Karthaus übertragen.

— [Ermordung.] Am 13. Oktober. Auf dem evangelischen Friedhofe wurde heute der in Folge einer Operation in Berlin gestorbene Rechtsanwalt und Notar Stock beerdigt.

— [Erbfolge.] Für 3600000 Mark ist die hiesige Höpferbrauerei in den Besitz einer Aktiengesellschaft übergegangen.

— [Erbfolge.] Für 3600000 Mark ist die hiesige Höpferbrauerei in den Besitz einer Aktiengesellschaft übergegangen.

— [Erbfolge.] Für 3600000 Mark ist die hiesige Höpferbrauerei in den Besitz einer Aktiengesellschaft übergegangen.

— [Königsberg.] Herr Bürgermeister Brindmann hat die Verzte der Sanitätskommission, soweit sie der Stadtverordnetenversammlung angehören, zusammenberufen und mit ihnen über die weiteren Maßregeln gegen die Graunlose berathen.

— [Fr. Bartenstein.] Auf der Besitzung des Herrn K. in Allenau brach dieser Tage Feuer aus, welches eine große volle Scheune und einen Stall einäscherte.

Br. Holland, 12. Oktober. Im Jahre 1895 hatte der Kreisrat beschlossen, die Chausseegeldererhebung versuchsweise, und zwar bis zum 1. April 1898, einzustellen.

— [Wohrungen.] 13. Oktober. Heute fand hier ein Kreisrat statt. Als Mitglieder des Kuratoriums der Simonetti-Stiftung wurden die Herren Graf v. der Gröben-Ponarien und Rittergutsbesitzer v. Reichel-Waldenten, als Kreisdeputierter Herr Graf v. Fintenstein-Zätsendorf, zum stellvertretenden Mitgliede des Kuratoriums der Kreisparafasse Herr Kaufmann Bown-Wohrungen gewählt.

— [Raguit.] 12. Oktober. In der gestrigen Generalversammlung des hiesigen Vorwärts-Vereins wurde der bisherige Kontrolleur Herr Schalkau bis Ende 1900 wiedergewählt und sein Gehalt auf 900 Mk. jährlich festgesetzt.

— [Bromberg.] 13. Oktober. Durch kriegsrechtliches Erkenntnis ist der Musikleiter Wilhelm Ferdinand Franke von der 1. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 49 wegen verurtheilt.

— [Diebstahl.] Zwei seltene Einbruchsdiebstähle sind vor einiger Zeit in der Kaserne des 34. Inf.-Rgts. ausgeführt worden.

— [Königsberg.] Herr Bismarck hat die Verzte der Sanitätskommission, soweit sie der Stadtverordnetenversammlung angehören, zusammenberufen und mit ihnen über die weiteren Maßregeln gegen die Graunlose berathen.

— [Königsberg.] Herr Bismarck hat die Verzte der Sanitätskommission, soweit sie der Stadtverordnetenversammlung angehören, zusammenberufen und mit ihnen über die weiteren Maßregeln gegen die Graunlose berathen.

— [Königsberg.] Herr Bismarck hat die Verzte der Sanitätskommission, soweit sie der Stadtverordnetenversammlung angehören, zusammenberufen und mit ihnen über die weiteren Maßregeln gegen die Graunlose berathen.

erzeugt wird und dadurch auf den Geschäftsgang der Bank hemmend wirkt, noch ein durch das Rentengefährdungsverbot eingetretener.

— [Gnesen.] 13. Oktober. Heute beging hier die letzte Woche der St. Adalbert-Jubiläumfeierlichkeiten.

— [Wollstein.] 13. Oktober. Die Leitung der hiesigen höheren Knabenschule hat an Stelle des an das königl. Gymnasium zu Krotoschin berufenen Dr. Doerry der bisherige Leiter der höheren Knabenschule in Pinne, Dr. Löschhorn, übernommen.

— [Schmiegel.] 12. Oktober. Eine Rindviehprämierung fand dieser Tage hier statt. 735 Mk. standen der Kommission zur Verfügung; dazu hatte der Staat 300 Mk., die Landwirtschaftskammer 135 Mk. und der landwirtschaftliche Hauptverein der Kreise Lissa, Rawitsch, Schmiegel und Frauendorf ebenfalls 300 Mk. beigetragen.

— [Schneidemühl.] 12. Oktober. Heute kamen die dem Kaufmann Ignaz v. Srednicki, zur Zeit in Berlin, gehörigen Hansgrundstücke hier selbst zur Versteigerung.

Erastrammer in Gradenz.

Sitzung am 13. Oktober.

1) Wegen Verleumdung und verurtheilt. Der hiesige Notar Herrmann Preuß aus Gr. Leitzenau auf der Anklagebank. Am 30. Mai d. Js. schrieb P. an den Kaufmann K. in Lössen einen Brief.

2) Der schon oft, auch mit Zuchthaus bestrafte Arbeiter August Kossierski aus Gradenz hatte sich wiederum wegen Betruges, Urkundenfälschung und Diebstahls in wiederholten Fällen zu verantworten.

Verschiedenes.

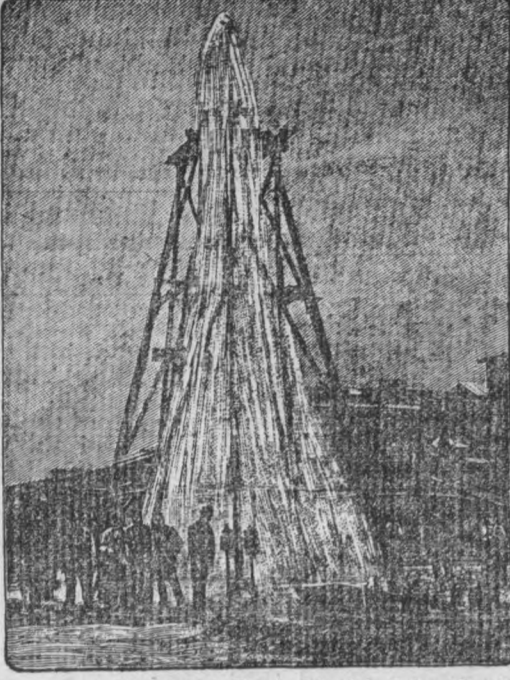
— [Schneller Verdienst.] Eine Briefstafel mit über 300000 Mark in Wertpapieren zc. ließ dieser Tage ein Hamburger Großkaufmann in einem Wagen der Berliner Straßenbahn liegen.

— Ein Fall von Hundswuth beim Menschen ist in Grefeld vorgekommen und hat den Tod eines fünfjährigen Knaben zur Folge gehabt.

Eine Viertel Million Mark

ev. **3899**
 Hauptgewinne, Prämie 150,000, Gewinne 100,000, 50,000, 40,000, 20,000, 2 à 10,000 = 20,000, 2 à 5000 = 10,000, 4 à 2000 = 8000 Mark etc., in Summa
 16,347 Gewinne, Werth 732,000 Mark.

gelangen in der
Görlitzer Lotterie,
 deren erste Ziehung bereits
20. u. 21. October
 in Görlitz stattfindet, zur Aus-
 spielung.
Loose à 6,60, Halbe à 3,30
Porto und Liste 30 Pfg.
 empfiehlt und versendet
Carl Heintze,
 General-Debit,
 Berlin W., Unter den Linden 3.
 Loos-Versandt
 auch unter Nachnahme.



Neuer art. Brunnen d. Stärkefabrik in Schneidemühl.



Wilhelm Beyer
 Brunnen- u. Bohr-Ingenieur
Berlin N. W.

Albrechtstrasse 16.
 Gegründet 1864. Fernsprecher III, 509.

Filialen Bromberg und Hamburg.

Empfehle speziell meine gesetzlich geschützten Dauer-
 brunnen, welche eine 10mal grössere Haltbarkeit haben,
 als schmiedeeiserne Brunnen und sich für Brennerei-
 Brauerei- und andere industrielle Zwecke vortrefflich
 bewährt haben.

Beschaffung grosser Wassermengen durch eigenes System
 D. R. G. M.

Eigenes hydraulisches Bohrverfahren.



Riessner Oefen

mit Patentregulator

die schönsten und solidesten aller Dauerbrenner. Go-
 diegene Ausstattung, grossartige Auswahl in go-
 schmackvollen Formen; erhältlich von 50 bis 1000 cfm
 Heizkraft in amerikanischem und irischem System,
 auch als Einsätze zu Kachelöfen. **Gesunde und**
sparsamste Zimmerheizung. Sichtbares
 Feuer ohne direkte Strahlung, Fussbodenwärme,
 keine Gasauströmung, dagegen Lufterneuerung und
 gleichmässige Wärmeabgabe

automatisch regulierbar von Grad zu Grad.

Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung
 ihrer Art, welche patentirt ist. Um den besten und wirklich echten Oefen
 mit Patentregulator zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle
 Fabrikfirma **C. Riessner & Co., Nürnberg** trägt. Für vor-
 zügliche Leistung und Solidität jede Garantie; dabei sind diese Original-
 Riessner-Oefen durchaus nicht theurer als Nachahmungen.

Danzig: H. Ed. Axt.
 Elbing: Gebr. Igner.
 Osterode: Ernst Döring.
 Thorn: J. B. Dietrich & Sohn.

Niederlagen in:

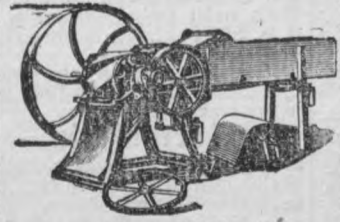
Marienburg: Wilhelm Krause.
 Graudenz: G. Kuhn & Sohn.
 Bromberg: Neumann & Knitter.
 Thorn: Franz Zähler. 19756



Für neue Geräte von der
 Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgezeichnet
 mit der
Großen bronzenen Denkmünze 1897.
 Das Praktischste, Dauerhafteste u. Billigste
 für Milchtransport und Wolkereien ist die in allen Industrie-
 Staaten patentirte
Milchkanne aus Eichenholz
 mit Metallverschluss.
 Preisliste, Prospekt und amtliches Gutachten kostenfrei.
Jacob Lewinsohn, Graudenz.

Haupttreffer: **250 000 Mark.**
 ev. Werth
 Ziehung 20. und 21. October 1897.
Görlitzer Klassen-Lotterie
 Gew.: 150 000, 100 000, 50 000 Mk. etc.
 Originallose: 1. Klasse 1/2 3,30 Mark, 1/1 6,60 Mark.
 Porto und Liste 30 Pfg., Volloose 50 Pfg. extra
 Berlin W. **Peter Löwe, Mohrenst. 42**
 Telegr.-Adr.: **Glückspeter, Berlin.**

Trommel-Säckelmaschinen
 für Dampf- und Kofwerkbetrieb
 mit bewegl. Stachelwalze u. Zufuhrgürtel.



Die Messer der Säckel-
 maschinen für Dampfbetrieb
 haben 305 mm = 11 1/2" und
 405 mm = 15 1/2" Schnitt-
 fläche und sind in der
 Mitte durch eine be-
 sondere Stellscheibe ab-
 gesteuert. Ich garantire für
 bestes Material und gebe
 diese Maschinen auf Probe.

Säckelmaschinen
 für Kofwerk und Handbetrieb
 Liefere ich in bester Ausführung von 305 mm = 11 1/2" bis
 180 mm = 7" Schnittfläche herab in bester Ausführung und
 tadelloser Leistungsfähigkeit. 173
A. P. Muscate,
 Maschinen-Fabrik und Eisengießerei
 Danzig * Dirschau.

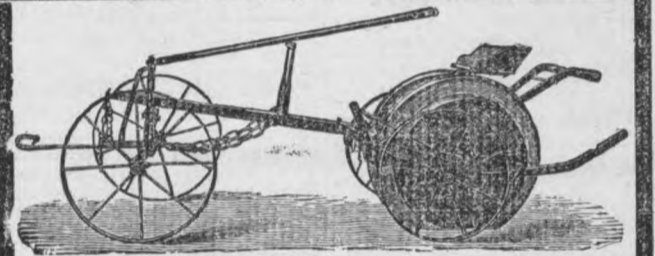
Hautausschlag
 und
Flechten
 heilt schnell und gründlich
 (Briefliche Auskunft kostenfrei.)
 Retourkarte beilegen.
Dr. Hartmann
 Spezialarzt für Haut- und
 Haarleiden in Alt u. D.

Gänsefedern hochst. Ware,
 nur ganz fl.
 weiß, Federh.
 äußerst vollbändig, vorzügl.
 Federn, Bfd. 265 M. Dieselbe
 Größe, ein wenig kräftiger, nicht
 ganz so dunnig 2 M. Gänsefedern
 fed. wie sie gerupft werden 1.50.
 Geriffene Fed. grau 1.75, halbweiß
 2.50, weiß 2.75, 3.00, 3.50 M. Jede
 Ware wird in mein Fabrik saub.
 gereinigt; daher vollt. trocken, klar
 u. staubfr. Garantie: Zurücknahme
Krohn, Lehrer a. D., Altreez
 (Diederich).

Die v. Rudowski'sche
Waffen-Sammlung
 (100 Nummern) steht bei mir
 zum Verfaufe - im Ganzen,
 auch einzeln. Sie enthält:
 a. Alte Waffen: Armbrust,
 Musketen, Steinschloß, Rad-
 schloß-Gew., Pistolen, Säbel
 b. Milit.-Gew. der versch. Epö
 c. Jagdgew. desgl., darunter
 1 Lancaster-Doppelkluete ohne
 Säbne, Damastläufe u. Ein-
 legeröhren, 1 Drilling, Cen-
 tral-, Detacheur-Gew.
 d. Scheiben-Büchsen mit Dichter
 und andere Büchsen. 12269
 e. Revolver vom Percussions- bis
 modernsten R.
 f. Pistolen wie vor.
 g. Zeichungs-, Stubenpistolen,
 Windbüchsen, Luftpistolen.
 h. Fischereifische Waffen.
 i. 1 Gew., 1 Bist.-Schranz.
 Alle Waffen sind vorzüglich
 erhalten, die neueren von bestem
 Material.
Kiep, Major,
 Graudenz.

Zum Einmachen
 Dr. Letters Salicyl à 10 Pf.!
 Sehr einfache Anwendung, Früchte
 verderben nie. Rezept gratis v.
Fr. Fehlaue, Victoria-Druck-
gerie, Graudenz, Alte Straße 5,
J. Rybicki, Cntm 1857

Zur Herbst- und
Winter-Saison
 empfiehlt sich die
Chemische Reinigungs-Anstalt und Kunst-Färberei
 von
J. H. Wagner, Marienwerder
 für
Herren- u. Damenkleider, Meublestoffe, Gardinen etc.
 Herstellung derselben erfolgt in 3-8 Tagen. 1926



Paul Behrens
Zuckerrüben-Aushebeemaschine
 (System L. Frennet-Wauthier)
 mit neuer, von den Bewegungen der Zugtiere ganz unab-
 hängiger Steuerung und mit Krouschheber. 1065
Große Leistung: 3/4-1 1/4 Hektar pr. Tag,
Geringe Zugkraft: 2 Pferde,
Ersparnis an Arbeitslohn: 50 Prozent.
Mehrertrag an Rüben pr. Hektar: 1500-2000 Kilo Wurzeln,
 empfiehlt und erbitet Aufträge

Albert Rahn, Marienburg.
 Lieferung, so lange der Vorrath reicht, ab Marienburg
 resp. ab Fabrik.

Verehrte Hausfrau!
 15 Fabriken, 35 Medaillen.
SCHUTZMARKE.
 Unerreicht an Güte und Kraft, von
 hochfeinem Geschmache und größter
 Ausgiebigkeit, ist der
ächte Franck
 der allerbeste Kaffeezusatz!
 Kaufen Sie daher das Beste, es
 ist und bleibt das Billigste!!!
 Nur „ächte“ mit
 Schutzmarke und Unterschrift:
Heinrich Franck Söhne
 Ludwigsburg etc. Basel, Mailand.
 Köln, Frankfurt, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest, Newyork, Pilsen